



Digital Radio Mondiale zu Gast bei der RTL Group in Luxemburg

Luxemburg, 3. Februar 2004 – Das internationale Konsortium Digital Radio Mondiale™ (DRM™) weilte in der letzten Woche bei der führenden europäischen Medien- und Rundfunkanstalt, der RTL Group, in Luxemburg. Das DRM-Konsortium hatte in der Luxemburger Zentrale der RTL Group vom 27.-30. Januar Tagungen des Steering Board, des Commercial Committee und des Technical Committee sowie weitere Veranstaltungen durchgeführt. DRM ist eine Gruppe von 82 Rundfunkanstalten, Netzbetreibern, Geräteherstellern, Rundfunkvereinigungen, Regulierungsbehörden und nichtstaatlichen Organisationen aus 29 Ländern. Die RTL Group ist seit 1998 ein führendes Mitglied.

DRM ist das einzige digitale Übertragungssystem für Kurz-, Mittel- und Langwelle, das vorhandene Frequenzen weltweit nutzen kann. Mit der klaren, fast UKW-Klang erreichenden Tonqualität, die eine wesentliche Verbesserung gegenüber der analogen Übertragung darstellt, wird DRM den Rundfunkbereich unter 30 MHz neu beleben und große Reichweiten schaffen.

„Wir freuen uns sehr, dass DRM seine Veranstaltungen in Luxemburg durchgeführt hat und dass wir unsere bisherigen Erfolge auf dem Gebiet von DRM zeigen konnten. In unserem technischen Zentrum BCE (Broadcasting Center Europe) wurde die DRM-Sendertechnik seit März 2003 fleißig getestet und die nach wie vor laufenden Tests sind sehr vielversprechend. Die RTL Group legt derzeit ihre Strategie für den digitalen Rundfunk fest, hat aber schon zusätzliche Frequenzen angefordert,“ sagt Thomas Rabe, Chief Financial Officer der Group und Head of Corporate Center.

„Der europäische Markt ist entscheidend für den Erfolg von DRM und wir sind sehr froh, über die großartige Zukunft von DRM mit einem Medienkonzern vom Format der RTL Group diskutieren zu können,“ meint der DRM-Vorsitzende Peter Senger. „Die Veranstaltungen letzte Woche in der RTL-Zentrale in Luxemburg waren fruchtbar und belebend und bezogen DRM-Mitglieder ein, die sich aus Rundfunkanstalten, Netzbetreibern, Forschungsinstituten und Sender- und Geräteherstellern aus Europa und darüber hinaus zusammensetzen.“

Ansprechpartner:
Andrew Buckhurst
Tel.: + 352 2486-5130
E-Mail: andrew.buckhurst@rtlgroup.com

Siriol Evans
E-Mail: pressoffice@drm.org

Über die RTL Group

Mit 23 TV- und 23 Radiostationen in 8 Ländern ist die RTL Group die größte europäische TV-, Rundfunk- und Produktionsgesellschaft. Der Medienkonzern mit Sitz in Luxemburg betreibt TV-Kanäle und Rundfunkstationen in Deutschland, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Großbritannien, Luxemburg, Spanien und Ungarn. Der Konzern ist außerdem einer der weltweit führenden Produzenten von TV-Sendungen wie Spielshows und Soaps, darunter „Deutschland sucht den Superstar“, „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“, „Familienduell“ und „The Bill“. Die RTL Group ist ein Pionier des europäischen Radios – 1933 wurde Radio Luxemburg als eines der ersten freien Privatradios in Europa ins Leben gerufen und sendete mehrere Jahrzehnte lang. (weitere Informationen zur Geschichte unter www.rtlgroup.com)

Über DRM

Das DRM-Konsortium hat in nur fünf Jahren ein eigenes, herstellerunabhängiges und weltweit standardisiertes On-Air-System (auch DRM genannt) für Kurzwelle, Mittelwelle/AM und Langwelle entwickelt. Seit dem Sendestart von DRM im Juni 2003 haben mehr als 50 Sendeanstalten mit der Übertragung täglicher, wöchentlicher oder regelmäßiger DRM-Sendungen begonnen. Russland und China testeten DRM für den zukünftigen Einsatz im In- und Ausland und Spanien genehmigte kürzlich den Einsatz von DRM. Im August gaben DRM und das World DAB Forum ihre Zusammenarbeit bekannt und ebneten damit den Weg für DRM- und DAB-fähige Empfänger in nächster Zeit. Darüber hinaus hat Sony sich zur Erweiterung der Märkte für das digitale Radio in Europa bekannt und seine aktive Unterstützung in den kommerziellen Bereichen von DRM und World DAB Forum zugesichert. DRM-Hörbeispiele sind online unter www.drm.org und auf der Website des DRM Koordinations-Komitee Deutschland unter www.drm-national.de verfügbar.

DRM Mitglieder

Commercial Radio Australia (Australien); Nautel Ltd., Radio Canada International/CBC (Kanada); Academy of Broadcasting Science of China (China); RIZ Transmitters (Kroatien); HFCC (Tschechische Republik); ESPOL, HCJB World Radio (Ecuador); Digita Oy, Kymenlaakso Polytechnic (Finnland); CCETT, Radio France, Radio France Internationale, TDF, Thales Broadcast & Multimedia (Frankreich); ADDX, APR, Atmel Germany GmbH, Coding Technologies GmbH, Deutsche Welle, DeutschlandRadio, DLM, Sender Europa 1, Fraunhofer IIS, Georg-Simon-Ohm – University of Applied Sciences Nuremberg, IZT, IRT, Medienanstalt Sachsen-Anhalt/Digitaler Rundfunk Sachsen-Anhalt, Micronas GmbH, Robert Bosch GmbH, Sony International Europe, SWR Südwestrundfunk, TELEFUNKEN SenderSysteme Berlin AG, T-Systems International GmbH, University of Applied Sciences - FH Merseburg, University of Hannover, University of Ulm, VPRT (Deutschland); Antenna Hungaria, Communications Authority Hungary (Ungarn); Basamad College, Tehran (Iran); Hitachi Kokusai Electric Ltd., NHK (Japan); Libyan Jamahiriya Broadcasting (Libyen); Broadcasting Center Europe (Luxemburg); Asia Pacific Broadcasting Union (Malaysia); Agentschap Telecom, Nozema, Radio Netherlands, Technical University Delft (Niederlande); Radio New Zealand International (Neuseeland); Voice of Nigeria

(Nigeria); Telenor/Norkring (Norwegen); Radiodifusao Portuguesa (Portugal); RTRN/Voice of Russia (Russland); Arab States Gulf Cooperation Council (Saudi Arabien); Government of Catalonia, Universidad del Pais Vasco, (Spanien); Swedish Radio International (Schweden); EBU, International Committee of the Red Cross, ITU (Schweiz); Arab States Broadcasting Union (Tunesien); BBC, Christian Vision, QinetiQ, RadioScape Ltd., Roke Manor Research Ltd., VT Merlin Communications, WRN (GB); Broadcast Electronics, Inc., Dolby Laboratories Incorporated, Dolby Laboratories Licensing Corporation, Harris Corporation, Broadcast Communications Division, IBB/VOA, IDT Continental Electronics, Kintronic Laboratories, Inc., National Association of Short-wave Broadcasters, Sangean America, Inc., TCI, a Dielectric Company, Via Licensing Corporation (USA) und Radio Vaticana (Vatikanstadt).